

-Ambrosy II/1-

Besondere Info an die Bürgerinnen und Bürger zum A22- Privat-Autobahnbau- Coup:

Das geht wie folgt:

Die Polit-Kumpel auf Bundesebene senken die Einkommens- und Körperschaftssteuer für Ihre Kumpel in den Industrie-Konzernen (DIHK, BDA und BDI). Ein Monats-Millionen-Verdiener z.B. erhält jetzt "jeden Monat" zu seinen Millionen Mark **zusätzlich 130.000,-** Mark Steuerersparnis (in Euro = ½) dazu. Jeden Monat! 130.000,- Mark! zusätzlich! Dafür arbeitet eine Friseurin etwa 6 Jahre, was dort jetzt einer in einem Monat zusätzlich erhält! Die Schröders (Kanzler) und Wulffs (Ministerpräs.Nds.), Evers-Meyers (MdB), Inse-Maries Ortgies (MdL) und Ambrosys (Landrat -FRI-), Lehmanns (Kardinal), Hubers (Bischof), Sommers (DGB) und Bsirskes (ver.di-) Adolf Bauers (SoVD) u.s.w. sind alle wohlauf mit von der Partie ...und verdienen prächtig...

(siehe www.bohrwurm.net :<Kirchenbrief> ,<Seniorenbrief> ,<Kanzlerbriefe> und zum Schutz unserer "Alten": <Hetzanzeige>)

Die solchermaßen abgegriffenen Milliarden fehlen dem Staat. Er kann die Autobahn einstweilen nicht bauen. Nun kommen die Riegen aus den Konzernetagen und wollen mit den zugeschobenen Milliarden "dem Bund helfen" und "privat" die Autobahn bauen" (Warum die bei soviel hilfsbereiter Güte und menschlicher Wärme nicht in der Heilsarmee dienen, scheint rätselhaft). Die aufzuwendenden Millionen sollen dann steuermindernd als Betriebsausgaben gebucht werden, womit dem Staat weitere Gelder entzogen werden. Gleichzeitig sollen Land u. Kreis 2/3 der Kosten aus der Kreis- u. Landeskasse dazuzahlen, von dem Geld, was ihnen vorher weggenommen worden ist durch Steuereinnahme – Verzicht und was die deshalb gar nicht haben.

Dafür nimmt der Landrat Ambrosy , der in der Bremer Landesbank sitzt, zusammen mit dem Bruder im Geiste Finanzminister Hartmut Möllring dann Kredite auf , um das geliehene Geld an die privaten Kumpel durchzureichen (Möllring sitzt nämlich, sehr praktisch, im Aufsichtsrat dieser Bremer Landesbank) Dafür zahlt Ambrosy wieder Abertausende Mark Zinsen an die Kumpel in der Bank auf Kosten der Kreiskasse für Bundes- Autobahnen, obwohl der Kreis bereits jetzt schon hochverschuldet ist und jährlich etwa 6 Mill. Mark Zinsen an die Kumpel in den Banketagen abführt. Die Privaten bauen dann auf Kosten der Kommunkassen die A22 und verlangen später – hinterhältige Absicht- von uns auch noch private – Pkw – Maut, und das dann ohne Ende.

Und in den Autobahn- und Maut-Verwaltungs-GmbH's sitzen dann die Evers-Meyers, Ambrosys, Funkes massenhaft als gutbezahlte "Geschäftsführer" und "Aufsichtsräte" etc. (siehe EWE). Mit initiiert ist der **A22-Coup** von dem Geschäftsführer und Anteilseigner des "Jeverschen Wochenblatts" und der "Wilhelmshavener Zeitung", Manfred Adrian im Hintergrund. Achtung: Adrian sitzt im Vorstand des Industriepräsidenten Dr.Rogowski Nachf. (BDI) in Berlin . Dort sitzt auch der Arbeitgeberpräsident Dr. Hundt und Industrie-Handelskammerpräsident Ludwig Georg Braun (Forderung: Runter mit den Löhnen , Abbau- Ruinierung der sozialen Sicherungssysteme, Streichen von Urlaub, 500 Std./3Jahre gratis arbeiten, runter mit den Steuern - Versklavung eben und, ganz wichtig: skrupellose Verelendung des Mittelstands-Gewerbes u. der Kommunen, denn durch Nichtsteuerzahlung wird auch dem Kreis die finanzielle Grundlage entzogen, wie 1929/33 – es sind wieder die gleichen Kreise am Wirken gegen unser Gemeinwesen wie 1929/33: BDI, BDA, und jetzt, eindeutig, auch die IHK's - siehe www.bohrwurm.net <Umsturztable 1929/33 – 2005> , und deshalb wird man über die offenbar **de facto** hochkriminell-potenziell staatsumstürzlerisch organisierten Vorgänge und Hintergründe (Volksbank Jever, Bremer Landesbank, IHK Oldenburg/Stade und Wirtschaftsverbände z.B. in unserer Presse kaum etwas oder gar nichts lesen- oder nur Lobhudelei! Um zu verschleiern, daß die Industriekonzerne qua Herrn Adrian vom BDI (BDA, DIHK) hinter dem A22- Coup stehen, wurde offenbar als Schirmherr dieser "Vereinigung" der "Allgemeine Wirtschaftsverband Wilhelmshaven- Friesland. e.V." in Wilhelmshaven vorgeschoben. Die Presse zeigt nur das Volksfest-Kasperletheater zum A22 –Privatisierungs-Maut-Abzock-Vorhaben mit z.B. einem zollstocktragenden Landrat und sonstigen fröhlichen Peinlichkeiten, um die Allgemeinheit darauf einzustimmen, daß es "ganz großartig" sei, wenn unsere Republik stückchenweise von der Straße über die Strände bis zum Gerichtsvollzieher lustig an die Privatkumpels verramscht wird, um den Rest der Bürgerinnen und Bürger dann skrupellos bis in die Verelendung ausnehmen zu lassen. Für Jever ist deshalb konsequent ein **IHK-Mann** aus Stade als "**Bürgermeister**" im Anmarsch. Achtung: Name: **Jochen Werwath**. Dies in Kürze. Über die kriminellen Aspekte dazu , daß die Kreisverantwortlichen kommunale Gelder aus der Kreiskasse für nichtkommunale Aufgabe "entnehmen", um zweckentfremdet Bundesaufgaben (Autobahnbau) zu finanzieren , siehe www.bohrwurm.net <Filztaschenbrief I > unter "lokalis kriminalis" wird noch gesondert zu befinden sein. Das Grundgesetz sieht jedoch eine Verfassungsgarantie der Selbstverwaltung der Kommunen vor und enthält zu diesem Zweck eigens eine verfassungsgeregelte Mittelzuweisung durch Bund und Länder an die Kommunen zur Sicherung der Selbstverwaltung . Das Verschleudern dieser Gelder für Bundes-Autobahnbau, und dann auch noch an Private Kumpel, könnte allem Anschein nach den Kriminaltatbestand der "Veruntreuung" erfüllen. Das ist nicht aufregend, vermutlich jedoch interessant... und kriminell...leider.

Jedenfalls kann es nicht angehen, daß die Parteifunktionäre aller Couleur unter sich offenbar nach Gutdünken ihre Ämter aufteilen und sie dafür mißbrauchen, willkürlich die Mittel für die kommunale Selbstverwaltung für Bundes-Autobahnen "abzuzweigen", während man Krankenhauspersonal entläßt, den redlich arbeitenden Menschen das Weihnachtsgeld und Lohn wegnimmt, die Kinder sich selbst Farbe für die Schulwände mitbringen läßt und junge berufstätige Mütter nicht wissen, wo sie ihre Kinder lassen sollen z.B., weil man offenbar seit jahrzehnten nicht fähig ist, genügend Verantwortungsbewußtsein für das Gemeinwesen zu entwickeln, um ein paar lächerliche Kindergärten mehr zu bauen. So wird das von Bohrwurm.nett gesehen, und deshalb versucht er mal, ohne die Genehmigung dieser Herrschaften eingeholt zu haben, etwas näher hinzusehen in der Hoffnung, daß ihm nicht noch schwindliger wird als ihm schon ist, angesichtig dessen, was er da so alles an Sumpf vorfindet.